

199. Finkenegg, Herrschaft.

(Früher Hart bei Wildon).

1. a) Leibsteuer 1632 der Güter Hart und Neudorf bei Wildon (Peter Reichart de Leo). MD 71.
b) Fleischaufschlagregister 1749. Bei V 42 (SJ Graz), f. 23'—24.
2. Stiftregister:
 - a) 1702—1709, 1730—1732, 1828/1847. StiA. Rein.
(Die in den Stiftregistern von 1703—1708 mitausgewiesene Herrschaft Neudorf siehe unter eigener Aufnahme).
 - b) 1713—1717. A. Finkenegg S. Sch.
3. Urbare:
 - a) 1724, nach dem Original ddo. 1710 April 16 neu beschrieben: Urbar über das von Maria Clara Gräfin Breuner vermög Kaufkontrakt ddo. 1695 Oktober 1 von Beatrix von Gallenstein gekaufte und lt. Kaufkontrakt ddo. 1710 April 10 dem Collegio SJ zu Graz verkaufte Gut Finkenegg. StiA. Rein.
StiA. Rein.
 - b) 1754 November 6,—: Subrepartitionsurbar. StiA. Rein.
4. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg.Extrn. 1747 und 1752, Subrep.Tab. 1754 und separierter Subrep.Tab. über das vorher zur Herrschaft Unter-Rattmannsdorf gehörige Amt Labuttendorf (U 74—76). G H 40.
5. Verzeichnis der zum Kameralgut Finkenegg gehörigen Grundstücke: 1780. (Mit Kameralgut Herbersdorf bei Allerheiligen bei Wildon). A. Herbersdorf 1/5a.
6. Grundbücher:

Amt Finkenegg (U 1—76). In den Stiftregistern aufgegliedert nach Stocking (1—2), Alla OG. Hart bei Wildon (3—4), Stiefing (5—25), Guglitz (26—36), Zirknitz (37—38), Heiligenkreuz am Waasen (39—47), der Schrampfischen Gült mit Afram (48—52) und Pesendorf OG. Feiting (53—73) sowie dem Amt Labuttendorf (74—76) aus der Herrschaft Unter-Rattmannsdorf. Gemeindekeuschler (U 1—5) und Erbpächter.

 1. Altes Grundbuch. c. 1770. StiA. Rein.
 2. Besitztumsreibungsbuch 1801/1820: GbAR Nr. 3499.
 3. U 1—50: GbNR BG. Wildon Nr. 8. Abg. um 1880.
 4. U 51—76: GbNR BG. Wildon Nr. 9. Abg. um 1880.
 5. Supplement-Band: GbNR BG. Wildon Nr. 10.
 6. Extrakte U 37, 38, 38a, 38b: GbNR BG. Kirchbach Nr. 17.

Inhaltsübersicht:

Unter 1: Ohne örtliche Gliederung.

Unter 2, 3, 4 und 6:

Ämter: Ab 1702: Stocking, Alla OG. Hart bei Wildon, Stiefing¹⁾, Guglitz, Zirknitz²⁾, Schrampfische Gült mit Afram³⁾ und Pesendorf OG. Feiting.

Dazu ab 1703: Heiligenkreuz am Waasen.

Ab 1754 (3b): Probierte Meiergründe.

Ab 4: Amt Labuttendorf (U 74—76) (bezüglich der Zuschreibung dieses Amtes vgl. die Gub.Intimation ddo. 1775 IX 16, Graz in Gültaufsandung 47/916 f. 10) und die aus den 1798 hindanverkauften Meiergründen entstandenen Dominikalisten.

Unter 3a:

Sonstiges: 1724: Hofäcker, Wiesen, Halt, Gärten, Waldungen, Weingärten, Getreide-, Hirse- und Weinmostzehent. —
Burgfried zu Pesendorf OG. Feiting.

¹⁾ Stiffing. — ²⁾ Zürcknitz. — ³⁾ Aframb.

200. Fischbach, Pfarrgült.

1. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1544. Gülterschätzung 1542 7/78.
2. Rauchgeld 1573. Nr. 319.
3. Theresianischer Kataster. Mit Subrep.Tab. 1754. G Pf. 9.
4. Grundbücher:
Untertanen U 1—2.
GbNR BG. Birkfeld Nr. 35. Abg. 1880.

201. Fladnitz, Gült des Clement von —.

1. Anlage des Wertes 1544 (Clement von Fladnitz). — Eingabe über Steuerstände der versetzten Gülten. 1544. Gülterschätzung 1542 7/81.
2. Urbare:
 - a) 1544: Urbarregister. Bei Gülterschätzung 1542 7/81.
Auch Laa.A., Sch: 1426.
 - b) 1548: Urbar der Güter, die Mert von Fladnitz von seinem Vater Clement ererbte. Laa.A., Sch: 1426.
 - c) 1574, Narreneck: Einlage über die von Clement von Fladnitz hinterlassenen und von seinem Sohne Mert ererbten bzw. zurückgelösten Gülten, eingelegt vom Manne seiner Tochter Regina, Wilhelm von Gleispach.
Laa.A., Sch: 1426.Vgl. Gültaufsandung 15/264 f. 7—9.
3. a) Leibsteuer 1568 (Erben nach Clement von Fladnitz). Bei Nr. 3.
b) Rauchgeld 1572 (ebs.). Bei Nr. 28.

Inhaltsübersicht:

Unter 1: Eigene Schätzung mit Ansitz im Mürztal und den an Erhart Weber zu Krieglach¹⁾, den Herrn von Schärffenberg und an Wolf von Stubenberg versetzten Gülten und der dem Sohne Mert von Fladnitz eingewantworteten Gült zu Oberrakitsch²⁾ und Ameisgassen³⁾ (Vinička vas). (Nur summarisch).

Unter 2—3:

Ämter: Ab 1544: In der Au (bei Mürzzuschlag), Ratten und An der Raab bzw. Saubach (mit Saubach, Langegg bei Graz, Krumegg⁴⁾ und Mittergogitsch⁵⁾).